



Online-Workshops 2024 «Kunst neu gedacht!»

In den vergangenen Monaten verwandelte sich unsere Online Workshops wieder in ein kreatives Zentrum, in dem die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler mit ihren Talenten die aufregende Welt der Kunst auf den Kopf stellten. Unter dem Motto «Kunst neu gedacht!» boten unsere Online-Künstlerworkshops die Möglichkeiten neue Themenwelten und moderne Kunstrichtungen zu erkunden. Die Lernziele, Neues kennenzulernen, von der Entwicklung bis hin zur Realisierung, standen im Vordergrund. Das Ergebnis? Zahlreiche neue Werke in ausdruckvollen Farben, Ideen und viel Humor!

Workshop 1 und 3 «Neue Themenwelten entdecken»

Die Workshops im Februar und September standen unter dem Leitthema «künstlerische Vielfalt» und sich mutig neuen Themen zu widmen, frei nach dem Motto «Die Kunst bleibt nie stehen». Inspiriert von den Wünschen und der Ideensammlung aus den Gesprächen der letzten Workshop-Veranstaltungen, tauchten die Teilnehmenden in die Welt der Themen- und Stillmotive ein. Es wurde gestaltet, gemalt und experimentiert, ungewohnte Motive und Inhalte aus verschiedenen Quellen inszeniert und zusammengeführt. Kurzum, es entstanden humorvolle und farbenfrohe Motive für die verschiedensten Anlässe.



Abb. 1 Bracha Fischel, «Kirschblüten 1», Acryl, Onlineworkshop 1/2024



Abb. 2 Bracha Fischel, «Kirschblüten 2», Acryl, Onlineworkshop 1/2024



Abb. 3 Lea Otter, «Steinfigur», Acryl Onlineworkshop 1/2024



Abb. 4 Lea Otter, «Steinfigur», Acryl, Onlineworkshop 1/2024



Abb. 5 Lars Höllerer, «Ballett Quartett», Acryl, Onlineworkshop 1/2024



Abb. 6 Lars Höllerer, «Badespass», Acryl, Onlineworkshop 3/2024



Abb. 7 Bracha Fischel, «Stillleben», Acryl, Onlineworkshop 3/2024



Workshop 2 «Streetart – Der öffentlichen Raum und die Straße werden zur Leinwand»

Nicht nur etwas für die Grossstadt! Im Mai wagten sich die Teilnehmer an eine sehr aktuelle und populäre Kunstrichtung heran. Mit Unterstützung der Workshop Leiterin Editha Tarantino probierten Bracha Fischel, Lea Otter und Lars Höllerer sich dem Thema «Street Art» zu nähern. Wie Street Art nicht nur an Wänden im öffentlichen Räumen berührt, sondern auf einer Leinwand zum Leben erweckt wird. Wie starke visuelle Wirkungen in den Street Art Werken lebt, von auffälligen Farben, Kontrasten und klaren Formen. Wert wurde auch auf die Entwicklung von Street Art-Tags gelegt. Um eine Zugänglichkeit zu den Themen zu legen und der damit verbundenen Aufforderung, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Nach diesem theoretischen Workshop Teil, wagten sich die Künstlerinnen und Künstler an die ersten Pinselstriche mit Verlaufs- und Schablonentechniken. Am Ende des Seminars entstanden bunte Meisterwerke, darunter «HangLoose» und «Behind the Wall», zusammengefasst «Kreativität kennt keine Grenzen».



Abb. 8 Lars Höllerer, «HangLoose», Acryl, Onlineworkshop 2/2024



Abb. 9 Lars Höllerer, «Behind the Wall», Acryl Onlineworkshop 2/2024

© Kunstverlag Au, GMFK, Wädenswil im November 2024



Abb. 10 Bracha Fischel, «HangLoose», Acryl, Onlineworkshop 2/2024



Abb. 11 Lea Otter, «HangLoose», Acryl, Onlineworkshop 2/2024

© Kunstverlag Au, GMFK, Wädenswil im November 2024



Abb. 12 Lea Otter, «HangLoose», Acryl, Onlineworkshop 2/2024

Fazit: Die Workshops im Jahre 2024 waren für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer reich an Inspirationen und Lerninhalten. Kurzum, auch im Jahre 2025 wird es wieder diese gemeinsamen Anlässe geben. Frei nach dem Motto «**Bleibt kreativ!**»! ☺